

ÖAMTC: Perfekte Rettungskette nach Arbeitsunfall in Niederösterreich

Utl.: Arbeiter durch Kreissäge vier Finger teilamputiert, schnelle Hilfe durch praktischen Arzt, Notarztwagen und Notarzthubschrauber =

Wien (OTS) - "Das war eine perfekte Rettungskette für den Schwerverletzten", sagt Gerhard Trötzmüller, Pilot des ÖAMTC-Notarzthubschraubers Christophorus 2.

Ein 32-Jähriger war Montagvormittag in Dobersberg im Waldviertel mit der rechten Hand in eine Kreissäge geraten. Vier Finger wurden dabei teilamputiert. Sofort wurde der praktische Arzt aus Dobersberg zur Erstversorgung alarmiert. Wenig später traf auch schon der Notarztwagen aus Waidhofen an der Thaya ein. Zum schnellen Transport ins Krankenhaus wurde gleichzeitig auch der ÖAMTC-Notarzthubschrauber aus Krems informiert, der gerade bei einem Einsatz in Spitz war. Per Notarztwagen wurde der Transport des Schwerverletzten Richtung Krankenhaus St. Pölten gestartet. Sofort nach Beendigung des Einsatzes in Spitz flog Christophorus 2 dem Notarztwagen entgegen. Höhe Göpfritz an der Wild wurde der Patient dann vom Hubschrauber übernommen. So konnte der 32-Jährige auf schnellstem Wege ins Krankenhaus St. Pölten gebracht werden, wo er sofort operiert wurde.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Heimo Gülcher
ÖAMTC-Informationszentrale
Tel.: +43 (0) 1 71199-1795
mailto:iz-presse@oeamtc.at
http://www.oeamtc.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0092 2007-01-08/12:28

081228 Jän 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070108_OTS0092